

» TH-Wildau-Energie-Knigge «

TH-WILDAU-ENERGIE-KNIGGE

RICHTLINIE ZUM UMGANG MIT ENERGIE AM ARBEITSPLATZ

Stand: 1. Oktober 2023

TH-Wildau-Energie-Knigge

Richtlinie zum Umgang mit Energie am Arbeitsplatz

Stand: 01. Oktober 2023

Das Thema Energie ist ein bedeutender Aspekt für die nachhaltige Entwicklung der Hochschule, welches durch die Energiekrise nun in den Fokus rückt.

Da neben der Energieeffizienz vor allem auch der Umgang der Nutzerinnen und Nutzer einen großen Einfluss auf den Energieverbrauch hat, sind für die TH Wildau die folgenden Verhaltensregeln bindend.

Wärmeenergie

- Für Büro- und Lehrräume gilt eine Raumsolltemperatur von 21 °C.
- ACHTUNG! Um Schäden im System zu verhindern, müssen die Heizkörper dauerhaft in Betrieb bleiben und die Thermostate dürfen nicht vollständig ausgeschaltet werden (Einstellung „0“).
- Heizungen dürfen nicht durch Mobiliar zugestellt sein, damit sich die warme Luft gut im Raum verteilen kann.
- Heizungen in Fluren oder Gängen werden auf die höchste Stufe eingestellt und müssen auf dieser verbleiben.
- Elektrische Wärmezusatzgeräte sind verboten.
- Sind Jalousien oder Rollläden vorhanden, sind diese v.a. nachts zu schließen, um einen zusätzlichen Wärmeschutz zu ermöglichen.

Lüften

Um ein gesundes Raumklima zu erhalten, ist regelmäßiges Lüften unerlässlich.

- Im Winter 2–3 mal täglich 5-10 Minuten bei voll geöffnetem Fenster stoßlüften. Die Heizung bleibt dabei unverändert auf der höchsten Stufe.
- Dauergekippte Fenster in Räumen schließen.
- Geöffnete Türen schließen.
- Geöffnete Fenster in unbenutzten Räumen schließen.

Kälteenergie

An der TH Wildau werden Räume nur gekühlt, wenn dies aus technischer Sicht notwendig ist. In anderen Räumen kann es im Sommer zu erhöhten Temperaturen kommen, die die Arbeit erschweren. Aus diesem Grund bieten wir in diesen Zeiten mehrere klimatisierte Räume zum mobilen Arbeiten und zur Abkühlung an.

- Mobile Klimageräte sind an der TH Wildau untersagt.

Elektrische Energie

Unbenutzte elektronische Geräte, die nicht gänzlich ausgeschaltet, sondern lediglich in den Standby-Modus versetzt werden, machen ca. 8 % des Stromverbrauchs aus und sorgen weltweit für ca. 1 % der CO₂-Emissionen. Daher ist es unser Anliegen, diese Praxis an der TH Wildau zu minimieren.

- Bei Verlassen des Arbeitsplatzes von mehr als 30 Minuten Elektrogeräte (z.B. Computer und Monitore) vollständig ausschalten.
- Zum Feierabend elektronische Geräte und Licht vollständig ausschalten (kein Standby-Modus) und Netzstecker abziehen.
- Bei elektrischen Geräten, die derzeit nicht in Gebrauch sind, den Netzstecker abziehen.
- Nicht-dienstlich beschaffte Kühlschränke dürfen nicht betrieben werden.

Um weitere Energie zu sparen, gilt:

- Bei ausreichendem Tageslicht die elektrische Beleuchtung ausschalten.
- Elektronische Geräte und externe Akkus (z.B. Handys, Laptops, E-Bike-Akkus) dürfen nur aufgeladen werden, wenn sie beruflich/für das Studium genutzt werden.

Wir gehen davon aus, dass alle Hochschulmitglieder sich an diese Richtlinien halten und mögliche Missachtung im Sinne einer vertrauensvollen und respektvollen Zusammenarbeit offen und konstruktiv angesprochen werden. Damit leisten wir gemeinsam einen Beitrag zur Einsparung von Energie und senken unsere CO₂-Emissionen für eine enkeltaugliche Zukunft.